

ler Konstrukteur und Erfinder. Dank der Beschäftigung mit Antriebsmaschinen für die von ihm erfundene Zentrifuge konstruierte die Laval die sog. Laval-Turbine, ein Meilenstein in der Industriegeschichte. Seine Hochgeschwindigkeitsturbine fand bald Einzug in die Elektrizitätswerke. Bei den schon seit 1511 betriebenen Silber-, Blei- und Zinkgruben von Sala war de Laval nicht nur Aktionär, sondern auch Vorstandsmitglied. Einge- tragen auf die AB Salberget. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1542

**Nr. 1542** **Schätzpreis: 180,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

**Borgviks-AB**

Aktie 1.500 Reichsthaler, Nr. 841 Carlstad, 1.11.1863 VF+  
**Gründeraktie**, Auflage 900. Das Värmland und Borgvik werden erstmals 1075 bei Adam von Bremen in der Beschreibung des Hamburg-Bremischen Kirchenbezirks erwähnt. Die Wasserkraft des schnell fließenden Stroms zwischen den Seen Värmland und Vänern war Grundlage der Entwicklung von Borgvik: Seit dem 14. Jh. sind nahe der zwei Wasserfälle Getreidemühlen nachgewiesen (7 Mühlen im 18. Jh.), zu denen sich im 18. Jh. 10 Sägemühlen gesellten. Bereits im 17. Jh. entstanden außerdem zwei große Eisenhämmer. Zu Beginn des 19. Jh. wurden dazu eine Eisengießerei und eine Schmiede errichtet. Die 1863 zur Vereinigung dieser Betriebe gegründete Borgviks-AB produzierte Eisen von weltweiter Bekanntheit: Der bedeutendste Auftrag war die Lieferung der Eisen- teile für den **Eifel-Turm**, der anlässlich der Welt- ausstellung 1889 in Paris gebaut wurde. Der Nieder- gang der Eisenindustrie des westlichen Värmlands führte 1924 zur Schließung der Werke in Borgvik. Abb. einer detaillierten Karte von Mittel- schweden. Die Karte wird eingerahmt von Segel- schiffen, der Eisenhütte und einer Ansicht der Wasserfälle von Borgvik, unten außerdem Ansicht der Eisenbahn, die vom südlichen Abfluß Dampflokomotive. Außerdem Werkzeuge aus der Eisen- und Stahlverarbeitung. Doppelblatt, inwendig Aktientext, Aktieninhaber und mehrere Originalsignaturen, ferner ein Übertragungsvorgang. Lochentwert, wie alle bekannten Stücke.

**Nr. 1543** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Hernösand-Solleftea Jernvägs AB**

Aktie 200 skr, Nr. 250 Hernösand, 7.1.1893 EF/VF  
Die 1888 gegründete Eisenbahngesellschaft baute und betrieb die normalspurige (1435 mm) Strecke von Hernösand nach Solleftea, 102 km. 1932 ver- kauft an die Staatsbahnen. Erst 1958 wurde die Strecke elektrifiziert. Hochdekoratives Papier mit Abbildung des Streckennetzes auf einer Landkar-

te, oben Wappen. Farblithographie, mehrere Originalsignaturen. Doppelblatt, mit beiliegenden Statuten und Restkupons.



Nr. 1543

Nr. 1544

**Nr. 1544** **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Jernvägsaktiebolaget Stockholm-Saltsjön**

Aktie Serie C. 100 skr, Nr. 2848 Stockholm, 28.12.1916 EF  
1883 trat der 30-jährige Knut A. Wallenberg (1853-1938) die Nachfolge seines Vaters Oscar als Ober- haupt des Wallenberg-Imperiums. 1892 erfüllte er sich seinen Traum, einen märchenhaften Ort zur vollkommenen Entspannung, umgeben von salz- iger Meeresluft, zu schaffen. Im Erholungsgebiet der Stockholmer Schären baute er eine Parkanlage auf mit zwei schlossähnlichen Hotels und Sana- torium, 1893 eröffnet, vom König Oscar II. persö- nlich eingeweiht. 1892 gründete er auch die regio- nale Eisenbahngesellschaft, um seine Parkanlage in Saltsjöbaden mit Stockholm zu verbinden. End- station war Slussen, die "Schleuse" in Stockholm, die den See Mälaren mit der Ostsee verbindet. Die Bahn wurde 1893 fertiggestellt. Sehr dekorative Vignette mit Ansicht der traumhaften Parkanlage, auf kleinen Inseln aufgebaut. Faksimilesignatur Wallenberg. Doppelblatt.

**Historische Wertpapiere Spiegelbilder der Wirtschaftsgeschichte**



Nr. 1545 (kleine Sammlung)

**Nr. 1545** **Schätzpreis: 200,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Kleine Schweden-Sammlung: 10 Stücke 1899-1922**

AB Kväveindustri, Göteborg, Aktie 100 skr, 25.7.1916, #29220; AB A.P. Sjöbergs Fabriker, Malmö, Aktie 1.000 skr., Oktober 1913, #143; Aterförsäkrings-AB Europa, Stockholm, Aktie 500 skr, 1.4.1919, #3771-3775; Gefle Angväveri AB, Gefle, Aktie 1.000 skr, 31.12.1919, #784; Klippans Chromläderfabri- kers-AB, Klippan, Aktie 20 skr, 4.7.1921, #21; Rederi-AB Nordlandia, Stockholm, Aktie 100 skr, 2.1.1918, #490; Nya Elektriska AB VOLTA, Aktie 1.000 skr, 31.12.1922, #2151-2160; Oscar Edv. Ekelunds Snickerifabriks AB, Wirs- serum, Aktie 200 skr, 1.10.1899, #151; Ske- ninge Träförädlings AB, Skeninge, Aktie 50 skr, 15.8.1900, #472; Törnblom Heengrans Fabriks AB, Eskilstuna, Aktie 1.000 skr., 20.4.1901, #37

Alle Papiere sehr dekorativ gestaltet, meistens mit Werksansichten. Alle Stücke in guter Sammlerquali- tät (EF, EF/VF). Dabei auch sehr seltene Emisso- nen. Außerordentlich günstiger Startpreis!



Nr. 1546

**Nr. 1546** **Schätzpreis: 180,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

**Lidköpings Tändsticks-Fabriks- och Ängsäs-AB**

Aktie 1.000 skr, Nr. 142 Lidköping, 1.10.1874 EF/VF  
Die Vorgeschichte dieser bedeutenden Streich- holzfabrik datiert 1865, als der Industrielle Otto Delphin 1865 in Lidköping eine Teppichmanufak- tur gründete. 9 Erwachsene und 45 Kinder schuf- teten in seiner Fabrik, die 1867 abbrannte. 1868 verlegte Delphin die Fabrikation in ein neues Gebäude in dem westlichen Stadtteil, in die Nach- barschaft einer Zündholzfabrik. 1870 kaufte Baron Gustav Fock die Teppichmanufaktur auf und stelte kurzerhand die Produktion auf Zündhölzer um. Die Gesellschaft hieß nun Lidköpings Tändstickfabrik. 64 Arbeiter wurden beschäftigt. 1874 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft geändert. 1890 wurden bereits 355 beschäftigt. 1905 kaufte die Fabrik die Jönköpings och Valcans Tändstickfabriksaktiebolag (die 1903 gegründete Gesell- schaft spielte eine Schlüsselrolle bei der Grün- dung des weltweiten Zündholzimperiums von Ivar Kreuger) auf, ließ die Maschinen abtransportie- ren, entließ alle Arbeiter und machte die Tore dicht. Schöne schwarz/rote Gestaltung mit kalligraphischen Verzierungen, Vignette mit Fabrika- nsicht, als Lithographie gedruckt. Mehrere Ori- ginalsignaturen, u.a. von **Baron Fock**. Doppelblatt, mit Restkupons. Sehr günstig angeboten!





Nr. 1547

**Nr. 1547** Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

**Marma Sägverks AB**

Aktie 2.500 Reichsthaler, Nr. 232  
Söderhamn, 18.12.1865 EF  
Neudruck der Aktien nach Umstellung des Aktien-nennwertes von 5.000 auf 2.500 Reichsthaler unter Beibehaltung des Gründungskapitals in Höhe von 600.000 Reichsthaler, Auflage jetzt 240 Stück. Gründung 1858. Betrieb eines Säge- und eines Hobelwerkes, einer Darranlage und einer Bretter-fertigungsfabrik. 1927 umorganisiert, ab 1933 angeschlossen an die Marma-Långrörs AB. Deko-rative filigrane Zierumrandung. Originalsignatu-ren. Doppelblatt + restliche Kupons. Inwendig mehrere Vermerke bis 1905. Äußerst selten!

à 2.000 Riksdaler. 1891 Kapitalumstellung auf 1.707.000 skr durch Ausgabe von 569 Aktien à 3.000 skr. 1898 Kapitalerhöhung um 569.000 skr und Umstellung des Nominalwertes der Aktien auf 4.000 skr. Mit schöner Abbildung der Fabrikanlage, als Federlithographie ausgeführt. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Doppelblatt, mit Restku-pons.



Nr. 1549

**Nr. 1549** Schätzpreis: 300,00 EUR  
Startpreis: 150,00 EUR

**Söderhamns Jernvägs AB**

Aktie 15 x 100 Reichstaler, Nr. 4251-4265  
Söderhamn, 30.12.1858 EF/VF  
Uralt-Eisenbahn in Mittelschweden. Die Stadt Söderhamn liegt direkt an der Küste und besitzt Cellulose-, Elektro- und Metallindustrie. Große Abb. einer Lokomotive mit Kohlenwagen. Die früheste schwedische Aktie mit einer Eisenbahn-abbildung! Doppelblatt, inwendig mehrere Über-tragungen bis 1885.

im Mai 1940 vorgestellt. SAAB stellt seitdem sowohl zivile auch als militärische Flugzeugtypen her und ist auch Lieferant für andere Luftfahr-zeughersteller (u.a. für Airbus). 1970 fusionierte SAAB mit Scania-Vabis zu Saab-Scania. 1990 wur-den dann Automobil- und Flugzeugbereich getrennt. Auch die LKW-Abteilung wurde als eigenständige AG unter dem Namen Scania wieder ausgegründet. Die Automobile werden seitdem von der SAAB Automobile AB, deren Anteile zu je 50% General Motors sowie der Investor AB der einflussreichsten schwedischen Industriefamilie Wallenberg gehören, produziert. Im Unterdruck SAAB-Schriftzug und ein Propellerflugzeug. Dop-pelblatt, lochentwertet. Sehr günstig angeboten!



Nr. 1551



Nr. 1552

**Nr. 1552** Schätzpreis: 120,00 EUR  
Startpreis: 60,00 EUR

**Svenska Aeroplan AB**

Aktie 100 skr, Nr. 501647 EF+  
Linköping, 30.12.1957  
m Unterdruck SAAB-Schriftzug und ein Propeller-flugzeug. Doppelblatt, lochentwertet. Sehr günstig angeboten!



Nr. 1548

**Nr. 1548** Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

**Norrköpings Bomulls Väfveri AB**

Aktie 2.000 Riksdaler, Nr. 292  
Norrköping, 1.7.1860 VF+  
Auflage 600. Bedeutende Baumwollspinnerei und Weberei, ferner Färberei und Bleicherei. Gegrün-det 1852 mit einem Kapital von 160.000 Riksdaler, eingeteilt in 120 Aktien. 1860 Kapitalerhöhung auf 1,2 Mio. Riksdaler, ausgegeben wurden 600 Aktien



Nr. 1550

**Nr. 1550** Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

**Söderhamns Jernvägs AB**

15 Aktien à 100 Reichstaler, Nr. 4554-4568  
Söderhamn, August 1859 EF/VF  
Blaue Abb. einer Lokomotive mit gekreuzten Gewehren. Links oben Reste eines roten Lacksie-gels. Äußerst selten.



Nr. 1553

**Nr. 1551** Schätzpreis: 120,00 EUR  
Startpreis: 60,00 EUR

**Svenska Aeroplan AB**

Aktie 100 skr, Nr. 250983 EF+  
Linköping, März 1954  
SAAB wurde gegründet 1937 zum Bau von Militär-flugzeugen. Die ersten Flugzeuge der Ges. wurden



Nr. 1553 **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Svenska Grafit-AB**

Aktie 5.000 skr, Nr. 2  
Stockholm, 1.11.1888 EF/VF  
**Gründeraktie**, Auflage 100. Gründung 1888 mit einem Kapital von 500.000 skr. Betrieben wurden mehrere Grafitgruben. Firmensitz war in Fagersta. 1926/30 erfolgte die Neuordnung der Firma mit einem geänderten Firmenzweck, wobei die Ges. in "Brukskoncernen Aktiebolag" umbenannt wurde. Eine Kapitalerhöhung fand bis zur Liquidation der Ges. im Jahre 1952 statt. Namenspapier, ausgestellt auf die Fagersta Bruks AB. Schöne graphische Gestaltung, graphitfarben gedruckt. Mehrere Originalsignaturen. Mit anhängenden Statuten. Rückseitig mehrere Übertragungsvorgänge bis 1936. Vorderseitig Stempel von 1952.



Nr. 1557

Nr. 1554 **Schätzpreis: 80,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**Sydsvenska Kredit AB**

Aktie 5 x 100 skr, Nr. 143766-70  
Malmö, 1.10.1917 EF  
Gründung 1896. 1906 übernahm die Gesellschaft die Hvetlandbanken (gegr. 1897), 1907 die Lysings Härads Sparkassa (gegr. 1905), 1910 die Linneryds Sockens Sparbank (gegr. 1873) und die Linköpings Bank (gegr. 1908), 1914 die AB Filipstads Bank (gegr. 1903), 1918 die Korsberga Pastorals Sparbank (1881). 1922 wurde die Bank umorganisiert und in AB Sydsvenska Banken umbenannt. Sehr schöne Abb. Reiterstatue, Wappen darunter. Zwei Original- und mehrere Faksimilesignaturen. Doppelblatt.



Nr. 1558

Nr. 1557 **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**C.F. Bally AG**

Aktie 1.000 Fr., Nr. 7534  
Schönenwerd, 3.10.1907 EF  
Die Schuhfabrik wurde gegründet 1851 von den Brüdern Carl Franz und Fritz Bally unter der Firma "Bally & Co.". In den 1870er Jahren stellte Bally seinen Betrieb auf maschinelle Produktion nach amerikanischem Vorbild um. Diese Mechanisierung verschaffte Bally in der Folge den entscheidenden Konkurrenzvorteil und ließ die Unternehmung zum weltweit größten Schuhhersteller werden. 1977 zog sich die Gründerfamilie aus dem Geschäft zurück, der Rüstungskonzern Oerlikon-Bührle übernahm die Aktienmehrheit. 1999 verkaufte Oerlikon-Bührle seine Anteile an die US-Investmentges. Texas Pacific Group. Ausgestellt auf und inwendig **original unterschrieben** von **Arthur Bally-Herzog**. Schönes Kleinformat, Vignette mit Ansicht der Schuhfabrik aus der Vogelperspektive im Unterdruck. Doppelblatt, mit Talon.

Augst-Wyhlen gebaut. Beteiligungen 1926 am Rheinwasserkraftwerk Ryburg-Schwarzstätt und 1928 beim Schluchseewerk im Schwarzwald. 1942 Übernahme der Elektrizitätswerk Zell AG. Weitere Beteiligungen 1965 beim Kernkraftwerk Oberrhein, 1969 an der Rheinkraftwerk Säkingen AG und 1973 beim Kernkraftwerk Leibstadt (Schweiz). Mehrheitsaktionär der bis heute in Berlin, Frankfurt, Zürich und Basel börsennotierten AG ist die Elektro-Watt AG, Zürich. Lochentwertet. Anh. Restkuponen.



Nr. 1560

Nr. 1560 **Schätzpreis: 180,00 EUR**  
**Startpreis: 80,00 EUR**

**Soc. Nouvelle des Automobiles Martini S.A.**

Part Bénéficiaire, Nr. 1496  
Saint-Blaise, 16.12.1911 EF  
Die Waffen- und Maschinenfabrik Martini in Frauenfeld erwarb sich auch im Automobilbau einen ausgezeichneten Namen. Bereits 1897 entstand hier das erste Automobil mit eingebautem Zweizylindermotor im Heck. Aber erst ab 1902 kam es zur Serienfertigung, jetzt mit Vierzylinder-V-Motor. 1908 wurde die Automobilproduktion ausgliedert und die Soc. Nouvelle des Automobiles Martini S.A. in Saint-Blaise gegründet. An der ersten Rallye Monte-Carlo im Jahre 1911 war auch ein Martini unter den Teilnehmern. 1924 übernahmen die Brüder Walter und Robert Steiger, Inhaber einer gleichnamigen Automobilfabrik in Deutschland, die Majorität der Martini-Aktien. Die Weltwirtschaftskrise führte zur Liquidierung der Firma Martini, die im Sommer 1934 vollzogen wurde. **Äußerst selten!**

**Schweiz**

Nr. 1555 **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 40,00 EUR**

**AG H. Ch. Honegger & Comp.**

Aktie 1.000 Fr., Nr. 292  
Zürich, 12.11.1920 EF/VF  
Auflage 550. Großes Hochformat (41 x 27,5 cm). Dekorativ, mit Pfau auf der Erdkugel im Unterdruck. Mit kpl. anh. Kuponen.



Nr. 1556

Nr. 1556 **Schätzpreis: 140,00 EUR**  
**Startpreis: 70,00 EUR**

**Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon**

Prior-Aktie 500 Fr., Nr. 8942  
Bern, 27.7.1906 VF/F  
**Gründeraktie**, Auflage 48.000. Die Strecken des zweitgrößten Bahnunternehmens der Schweiz entstanden in mehreren Etappen, an denen verschiedene Bahnunternehmen beteiligt waren, die von der 1906 gegründeten Berner Alpenbahn nach und nach übernommen wurden. Die älteste Teilstrecke wurde 1872 eröffnet, die letzte 1915, Streckenlänge insgesamt 114,75 km. Ab 1910 wurden die Strecken elektrifiziert. Kontrolliert zusammen mit der Gotthardbahn den Transfer nach Italien. Mit Alpenmassiv. Zweisprachig deutsch/französisch. Unterer Rand unschön mit Tesafilm durchgehend hinterklebt. Mit anh. restlichen Kuponen.

Nr. 1558 **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 45,00 EUR**

**Chocolats Fins Zurcher S.A.**

Action 150 Fr., Nr. 705  
Montreux, 28.8.1918 EF/VF  
Auflage 3.400. In den 20er Jahren wurde die Schokoladenfabrik durch Chocolat Tobler übernommen (nach 1970 Suchard-Tobler). Sehr dekorativ gestaltetes Papier. Mit anh. restlichen Kuponen.

Nr. 1559 **Schätzpreis: 90,00 EUR**  
**Startpreis: 25,00 EUR**

**Kraftübertragungswerke Rheinfelden**

5 % Obl. 1.000 Fr., Nr. 12979  
Rheinfelden (Baden), 1.3.1927 EF  
Gründung 1897 zum Bau einer Wasserkraftanlage am Oberrhein. Die Gesellschaft erlangte großen Ruhm mit der ersten großtechnischen Verwirklichung der Stromübertragung über größere Entfernungen. Die Aluminium-Industrie-AG in Neuhausen kaufte der Gesellschaft für die ganze Dauer der Konzession gleich die Hälfte ihrer Kapazität ab, weitere Großabnehmer der chemischen und Textilindustrie siedelten sich an, so dass die gesamte Kapazität gleich nach Inbetriebnahme des Kraftwerks ausverkauft war. 1908 wurde zusammen mit der Stadt Basel das Kraftwerk



Nr. 1561

Nr. 1561 **Schätzpreis: 200,00 EUR**  
**Startpreis: 100,00 EUR**

**Société The Majestic Palace-Hotel**

Action 500 Fr., Nr. 311  
Vevey, 15.2.1906 EF  
Auflage 4.000. Gegründet 1906 in Vevey am Nordostufer des Genfersees für den Betrieb des Pracht-

hotels "Palace". Die Stadt war ein bedeutender Handelsplatz. Bekannt erlangte sie vor allem als Hauptsitz der Nestlé AG. Sehr dekorative Zierumrandung im Jugendstil. Mit anh. Kupons.

**Nr. 1562** **Schätzpreis: 100,00 EUR**  
**Startpreis: 50,00 EUR**

**Valmont AG Uhrenschalen- & Metallwarenfabrik**

Aktie 1.000 Fr., Nr. 17  
Herbetswil, 1.5.1919 VF  
Mit Originalunterschriften, u.a. Marcel Bourgeois, von Kammersrohr, Ingenieur in Herbetswil, auf den diese Aktie auch ausgestellt ist. Schöner Druck. Komplette anhängende Kupons.

**Nr. 1563** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Zürcher Depositenbank**

Actie 500 Fr., Nr. 5799  
Zürich, 1.4.1905 EF/VF  
Gegründet 1892, hatte die Bank zunächst nur etwa 30 Jahre Bestand. 1967 wurde in Zürich erneut eine Bank gleichen Namens gegründet und bietet den Kunden alle Vorzüge in der Art Schweizer Nummernkonten. Auch in dem berühmten Roman "Sakrileg" hat die Romanfigur Saunière ein Schließfach bei der Zürcher Depositenbank. Mit anh. Talon und dem letzten Kupon.

und Lustspiele. Erst die Theatertruppe Carl Meyers führte 1840 bedeutendere dramatische Werke auf. 1843 führte man erstmals eine Oper auf. In der Zeit nach 1852 wurde das Marburger Theater von deutschen Theatergruppen in Pacht genommen und seit 1864 vom Theater- und Casinoverein verwaltet. In dieser Zeit traten in Marburger Theater einige später berühmt gewordene deutsche Schauspieler auf: Franz Deutschinger, Josef Matras und Johanna Basel. Im Marburger Theater waren auch einige Schauspieler wie Ludwig Anzengruber (1863/64 Pseudonym Gruber) und Josef Kainz engagiert, die später zu den bedeutendsten Schauspielern des deutschen Theater zählten. Den Höhepunkt erreichte das Marburger Theater 1878 mit dem Gastspiel des Wiener Hoftheaters. Bis 1919 war das Theater in deutschem Besitz, Slowenen konnten hier nicht auftreten. Nach dem Zerfall der Monarchie übergab die neue slowenische Gemeindeverwaltung das Theatergebäude dem neu gegründeten slowenischen Stadttheater. Deutschsprachig, zwei Steuermarken und 15 Originalsignaturen. **Äußerst selten!**

**Nr. 1566** **Schätzpreis: 180,00 EUR**  
**Startpreis: 90,00 EUR**

**Algeciras (Gibraltar) Railway Co.**

6 % debenture 100 £, Nr. 755  
20.6.1900 VF

Auflage 1.500. Gegründet 1880 als "Jerez to Algeciras-Gibraltar Direct Railway". Die Bahn wurde durch die Spanische Regierung subventioniert mit 60.000 Peseten = 2.400 £ pro Kilometer bzw. 300.000 £ für die ganze Strecke, sie mußte demnach eine Länge von 125 km haben. Tatsächlich betrieben wurde eine Strecke von 110 Meilen Länge. 1886 wurde die Gesellschaft zahlungsunfähig und mußte liquidiert werden. Am 14.6.1888 wurde dann die "Algeciras (Gibraltar) Railway Co." gegründet, die die staatlichen Konzessionen der Vorgängergesellschaft, aber auch ihre Verpflichtungen inklusive der Schulden, übernommen hatte. Großformatiges Papier, rückseitig Anleihenbedingungen. Originalsignaturen lochentwertet. **Äußerst selten!**



Nr. 1565



Nr. 1567

**Nr. 1567** **Schätzpreis: 150,00 EUR**  
**Startpreis: 75,00 EUR**

**Cia. de los Ferro-Carriles de Puerto-Rico (Cie. des C.d.F. de Porto-Rico)**

3 % Obl. 500 Peseten, Nr. 81578  
Madrid, 17.5.1888 VF

Gegründet 1886 zum Bau von fünf Eisenbahnlinien in der damals noch spanischen Kolonie Puerto-Rico mit der Hauptstrecke San Juan-Arecibo-Aguadilla-Mayaguez. Große Abb. mit Zuckerrohrplantage, Eisenbahn und Segelschiffen in einer Bucht, Ansichten der Städte San-Juan und Ponce. Zweisprachig französisch/spanisch. Mit restlichen Kupons.

**Simbabwe**



Nr. 1564

**Nr. 1564** **Schätzpreis: 60,00 EUR**  
**Startpreis: 30,00 EUR**

**Rhodesian Corp. Ltd.**

50 shares à 5 sh, Nr. 41631  
London, 18.9.1934 VF+  
Gegründet am 28.6.1924 unter der Firma Rhodesian Mining Corp. Ltd., am 29.12.1924 umbenannt wie oben. Goldminen- und Ländereienbesitz im Süd-Rhodesien (1.674.800 Acres), ferner Bergwerkskonzessionen im Transvaal und im East Rand. Originalsignaturen.

**Spanien**



Nr. 1566

**Slowenien**

**Nr. 1565** **Schätzpreis: 240,00 EUR**  
**Startpreis: 120,00 EUR**

**Marburger Theater**

5% Schuldschein 50 Gulden österr. Währung, Nr. 167  
Marburg, 4.11.1863 VF  
Gründung in Marburg an der Drau (deutsch für slowenisch Maribor). Die Theatergeschichte in Marburg begann 1785 als einige Theaterfreunde im Lantierischen Freihaus das erste ständige Theater gründeten. Das damalige Repertoire umfaßte hauptsächlich Schwänke, Volksstücke



Nr. 1568

**Nr. 1568** **Schätzpreis: 120,00 EUR**  
**Startpreis: 60,00 EUR**

**Cie. Gen. de Tabacos de Filipinas**

Part de Fondateur, Nr. 495  
Barcelona, 2.1.1882 EF

Traditionsreiche, bereits 1881 gegründete Tabak-Firma. Noch heute das bedeutendste Unternehmen der spanischen Tabakindustrie und immer noch börsennotiert. Zweisprachig spanisch/französisch. Ausgesprochen dekorativ mit Allegorien und Putti, runde Vignetten mit Dampfschiff und Lok.



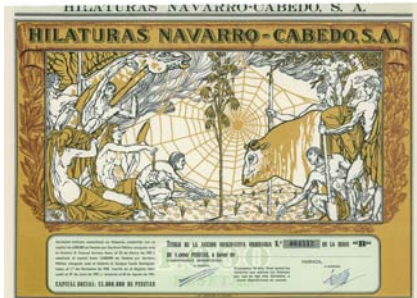


Nr. 1569

Nr. 1570

**Nr. 1569** Schätzpreis: 140,00 EUR  
Startpreis: 70,00 EUR  
**Cie. Madrilene d'Eclairage & de Chauffage**  
Action 500 F, Nr. 10292  
Madrid, 1.7.1880 VF  
Gründung dieses Unternehmens zur Beleuchtung und Heizung von Madrid mittels Gas im Jahr 1865. Sehr dekorativ mit Gasometer, Heizungsanlage, öffentlichen Gebäuden. Zweisprachig französisch/spanisch. Mit restlichem Kuponbogen.

**Nr. 1570** Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR  
**Cie. Minera de Carbones de San Saturnino de Noya S.A.**  
Accion 500 Peseten, Nr. 262  
Barcelona, 4.12.1900 EF  
**Gründeraktie**, Auflage 2.000. Kohlenbergwerk in Galizien im äußersten Nordwesten der iberischen Halbinsel. Eindrucksvolle Abb. mit Stolleneingang, Kohlenwagen und Kabelbahn. Originalsignaturen. Mit kpl. anh. Kupons. Nur ca. 4-5 Stück bekannt!



Nr. 1571

**Nr. 1571** Schätzpreis: 70,00 EUR  
Startpreis: 35,00 EUR  
**Hilaturas Navarro-Cabedo S.A.**  
Accion Serie B 1.000 Peseten, Nr. 3937  
Valencia, 23.8.1941 EF/VF  
Gegründet 1927. Textilbetriebe in Nordostspanien bis hoch nach Pamplona in der Navarra am Fuße der Pyrenäen. Hochdekoratives, großformatiges Stück. Darstellung einer nahezu paradiesischen Szene: zwei Gruppen von Menschen flankieren das Druckbild, kraftvolle Körper, dabei ein Ochse und ein Pferd, dazwischen ein großes Spinnennetz.

**Nr. 1572** Schätzpreis: 160,00 EUR  
Startpreis: 80,00 EUR  
**Soc. Minera Titulada La Casualidad Segunda**  
Accion o.N., Nr. 244  
Barcelona, 20.10.1851 EF  
Bergbaugesellschaft in der katalanischen Provinz Gerona in Nordosten Spaniens. Der Name des Bergwerkes war "Catalina". Herrliche Umrahmung mit Werkzeugen, zwei Vignetten mit Bergen, Gestein, Bergleuten beim Hauen. Originalsignaturen.



Nr. 1572



Nr. 1573

**Nr. 1573** Schätzpreis: 240,00 EUR  
Startpreis: 100,00 EUR  
**Sociedad Minera titulada Dudosa**  
Accion, Nr. 160  
Barcelona, 1.10.1850 EF  
**Gründeraktie**. Bergwerk in der Provinz Gerona. Mit Originalunterschriften. Großformatiges, sehr dekoratives Stück, große Abb. eines Steinbruchs mit Arbeitern und Esel, im Hintergrund Stadt und Meer mit Segelschiffen, drei runde Bergbau-Vignetten. Gedruckt auf sehr dickem Papier.

**Tschechoslowakei**



Nr. 1574

**Nr. 1574** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR  
**AG vormalis Skodawerke in Pilsen**  
Aktie 1.000 Kr., Nr. 11865  
Prag, 16.12.1941 EF  
In die 1900 gegründete AG brachte der Ritter von Skoda seine Fabriken ein. Überaus bedeutende Gussstahl-, Maschinen- und Waffenfabrik, ab 1924 auch Automobilbau. Zunächst wurde ein von Marc Birkgit konstruierter Hispano-Suiza in Lizenz nachgebaut, kurz darauf übernahm Skoda die

Automobilfabrik von Laurin & Klement in Mladá Boleslav. Die dort produzierten Eigenentwicklungen wurden schnell zu Verkaufsschlägern (und blieben es auch während der ganzen kommunistischen Ära). 1990 wurden die Skoda-Automobilwerke von VW übernommen und sind seitdem eine der Marken des VW-Konzerns. Die Skoda-Maschinenbaubetriebe lehnten sich überwiegend an Siemens an. Mit Skoda-Emblem. Zweisprachig deutsch/tschechisch. Doppelblatt.



Nr. 1575

**Nr. 1575** Schätzpreis: 140,00 EUR  
Startpreis: 70,00 EUR  
**"Bratska jednota" Buchhandel und Verlags-AG**  
Aktie 50 Kr., Nr. 2178  
Bratislava, 31.3.1922 EF  
Die Verlagsgesellschaft wurde 1917 gegründet. Herrliche Gestaltung mit 4 gezeichneten Bildern aus der Landwirtschaft, im Unterdruck lesender Studiosius mit dicken Büchern und Globus.



Nr. 1576

Nr. 1577

**Nr. 1576** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR  
**Cidem Hranice A.S.**  
Sammelaktie Serie B 10 x 1.000 Kc., Specimen  
Hranice, 1.9.2002 UNC  
Gründung 1991. Hergestellt werden Bauplatten aus Zement für Fußbodensysteme, Dachaus- und Aufbauten, Trennwände etc. Kleine Vignette mit 2 Arbeitern. Mir ist kein weiteres Stück bekannt.

**Nr. 1577** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR  
**CSAD Frydek-Místek a.s.**  
Aktie Serie C 1 Mio. Kc., Specimen  
Frydek-Místek, 1.9.2002 UNC  
Nullgeziffert. Gegründet als Nachfolger der ehemals staatlichen CSAD, die das größte Transportunternehmen der Tschechoslowakei war. Ganzflächiger Unterdruck einer von Bäumen gesäumten Landstraße, kleine Eckvignetten mit Sattelzug und Reisebus. Wie alle Wertpapiere aus postkommunistischer Zeit geschichtlich besonders interessant. Mir ist kein weiteres Stück bekannt.





Nr. 1578

**Nr. 1578** Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

**Gewerbebank (Zivnostenská Banka)**

Aktie 100 x 500 Kr., Nr. 583001-100  
Prag, 12.11.1941 EF  
Gegründet 1868 als Zentralinstitut der böhmisch-mährischen Vorschusskassen, wurde die Gewerbebank das größte Provinzinstitut der ehemaligen Monarchie, später die größte Bank der jungen Tschechoslowakei. An fast allen der 100 größten Unternehmen des Landes beteiligt, oft als Mehrheitsaktionär. Großaktionär war die BHF-Bank, danach von der Berliner Bank übernommen. Ein bedeutendes Institut, das heute noch in Prag in einem Jugendstil-Gebäude residiert. Text tschechisch/deutsch. Sehr dekorativer Druck mit sechs Vignetten. Doppelblatt, mit Kupons. Unentwertet. **Diese hohe Stückelung ist extrem selten!**



Nr. 1579

**Nr. 1579** Schätzpreis: 150,00 EUR  
Startpreis: 75,00 EUR

**Kaurimer Zuckerfabriksgesellschaft (společné továrny na cukr v Kourim)**

Aktie 200 zl., Nr. 839  
Kourim, 1.3.1871 EF  
**Gründeraktie**, Auflage 1.000. Gründung 1870 zur Erzeugung von Rohzucker. Äußerst dekorativ. Doppelblatt, inwendig diverse Steuerstempelmarken von 1898. Originalsignaturen.

**Nr. 1580** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Kovobel A.S.**

Aktie Serie B 10.0000 Kc., Specimen  
Litoměřice, 11.11.2002 UNC  
**Nullgeziffert**. Die 1992 in Litoměřice (deutsch Leitmeritz) gegründete Möbelfabrik produziert hauptsächlich hochwertige Stahl- und Polstersitzmöbel. Hochdekorativ mit Abbildung der Altstadt von Leitmeritz. Zu sehen ist das Rathaus im gotischen Stil und die Allerheiligen Kirche. Mir ist kein weiteres Stück bekannt.



Nr. 1581

**Nr. 1581** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Labit A.S.**

Sammelaktie 100 x 500 Kc., Specimen  
Vrchlabi, 16.4.2003 UNC  
**Nullgeziffert**. Die Werksurprünge gehen auf das Jahr 1667 als mit Unterstützung des Grafen Morzin eine Papierfabrik in Vrchlabi errichtet wurde. 1857 Umwandlung in eine Leinenspinnerei, nach 1939 Chemie-Betrieb, ab 1942 Maschinenfabrik, u.a. Herstellung von Flugzeugteilen und Zubehör für die V2-Raketen. Nach 1945 eingebunden in die kommunistische Rüstungsproduktion, nach der Revolution 1989 übernommen von der staatlichen AG TOS Hydraulika, 1995 in Labit AG umbenannt. Heute Elektrotechnikbetrieb. Schöne Werksdarstellung aus der Vogelperspektive. Mir ist kein weiteres Stück bekannt.

**Nr. 1582** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR

**Noe Stross AG der vereinigten Textilfabriken Liebauthal und Weisswasser**

Aktie 200 Kc., Nr. 18444  
Liebauthal, 1.6.1922 EF  
Gründung 1907 unter Mitwirkung des Wiener Bankvereins. Roh- und Buntweberei, Färberei und Appretur bei Weißwasser. Der vollstufige Textilbetrieb besaß zur Versorgung der werkseigenen Kraftstation sogar ein kleines Braunkohlenbergwerk in Liebauthal bei Königsberg a.d. Eger. Künstlerisch außergewöhnliche Gestaltung. Zweisprachig tschechisch/deutsch. Doppelblatt, mit restlichen Kupons.



Nr. 1583

**Nr. 1583** Schätzpreis: 240,00 EUR  
Startpreis: 120,00 EUR

**Ringhoffer-Werke AG**

Aktie 400 Kr., Nr. 49042  
Smichow, 1.12.1920 EF  
Gründung 1911. Hervorgegangen aus der Waggon- und Tenderfabrik in Smichow und dem Kupfer- und Messingwerk der Gebr. Ringhoffer in Kamenitz. 1935 Übernahme der Tatra-Werke Automobil- und Waggonbau AG, Nesselzdorf, Firma nunmehr Ringhoffer-Tatrawerke AG. Doppelblatt,

eine Seite in deutsch, andere in tschechisch. Jeweils mit zwei Ringhoffer-Unterschriften. Sehr seltene Ausgabe!

**Nr. 1584** Schätzpreis: 70,00 EUR  
Startpreis: 30,00 EUR

**Schokoladewerke "Deli" AG**

Aktie 25 x 200 Kr., Nr. 15201-15225  
Prag, 20.8.1921 EF  
Gründung 1903 als k.k.priv. Schokolade- und Zuckerwarenfabriks-AG in Lobositz zur Übernahme der Firma Aug. Tschinkel Söhne. Auch Erzeugung sämtlicher Kaffeesurrogate, eigene Druckerei. 1926 Umfirmierung in Schokoladewerke „Deli“ mit Sitz in Lobositz. Nachdem sich die Fabrikanlagen nach den Ereignissen im Herbst 1938 im Sudetenland wiederfanden, wurden 1939 sämtliche Fabrikobjekte und maschinellen Einrichtungen in Lobositz an die neu errichtete „Deli“ Schokoladewerke KG verkauft. Die „Deli“ AG Prag ging in Liquidation. Zweisprachig, auch in deutsch.



Nr. 1585

**Nr. 1585** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

**Volkversicherungsanstalt "Cechoslavia" AG**

Aktie 100 Kc., Nr. 1790  
Prag, 1.1.1920 EF  
**Gründeraktie**, Auflage 10.000. Die 1919 gegründete Gesellschaft war dem Genossenschaftssector zuzurechnen. Im sudetenländischen Reichenberg bestand eine Repräsentanz. Der slowakische Versicherungsbestand wurde 1940 an die "Karpatia"-Versicherung bzw. die Tatra-Versicherung übertragen. Sehr dekorative Umrahmung aus Früchten und Getreideähren, Bienenkorb im Zentrum.

**Nr. 1586** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 50,00 EUR

**Westböhmisches Bergbau-Actien-Verein**

Actien 25 x 200 Kr., Nr. 242551  
Prag, 28.4.1922 EF/VF  
Der Westböhmisches Bergbau-Actien-Verein, eine Gründung des Wiener Bankvereins, übernahm 1875 den Montanbesitz der Gewerkschaft Westböhmisches Bergbau- und Hüttenverein, bestehend aus 92 Grubenmaßen, 9 Überscharen und 106 Freischürfen, sowie den Schächten Humboldt und Silkov. Außerdem Besitz der Mantauer Gewerkschaft ("Austria"-Schacht), der Doppelschachtanlage "Masarykschacht" mit einem kalorischen Kraftwerk, Steinkohlenbergbau in Schatzlar und Lampersdorf sowie 9 preußische Maximalfelder in Klein-Gorschütz (Oberschlesien). Mit zwei tollen Vignetten: Ansicht des Bergwerks und Lore mit Werkzeug im Stollen. Doppelblatt.



## Türkei / Osmanen



Nr. 1587

Nr. 1588

**Nr. 1587** Schätzpreis: 60,00 EUR  
Startpreis: 30,00 EUR

### Soc. du Chemin der Fer Ottoman Salonique-Monastir

3% Obl. 404 Lit. A. Mark = 500 F, Nr. 10392  
Constantinopel, 8.2.1893 EF/VF  
Auflage 12.000, D/H TR 2300a, R6. Gründung 1891 aufgrund ottomanischer Konzession zum Bau der 219 km langen Eisenbahn Saloniki-Karaferia-Vertecop-Vodena-Monastir. Maßgeblicher Initiator war die Deutsche Bank. Die Strecke wurde am 14.6.1894 in Betrieb genommen; die kaiserlich-ottomanische Regierung garantierte 14.300 F Bruttoeinnahmen pro Jahr und Kilometer. Zweisprachig deutsch/französisch. Gedruckt bei Giesecke & Devrient, Berlin. Doppelblatt, mit Kupons.

**Nr. 1588** Schätzpreis: 140,00 EUR  
Startpreis: 70,00 EUR

### Société Minière Anonyme Ottomane de Karassou

Action priv. 5 x 4,40 £ tq. = 5 x 100 F, Nr. 7686-7690  
Constantinople, 1./14.1.1910 EF  
Nicht gelistet bei D/H. Gründung 1892 zum Betrieb von Blei- und Zinkbergwerken. Es handelt sich um die Bergwerke im Großraum Izmit (in der Nähe von Istanbul), im Landekreis Kandira in der Nähe der Ortschaft Karasu. Schöne Umrahmung mit Schaufeln und Hacken sowie 4 Vignetten mit Wappen und türkischen Halbmonden, Text zweisprachig französisch/osmanisch. Mit kpl. anh. Kupons.

**Nr. 1589** Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 90,00 EUR

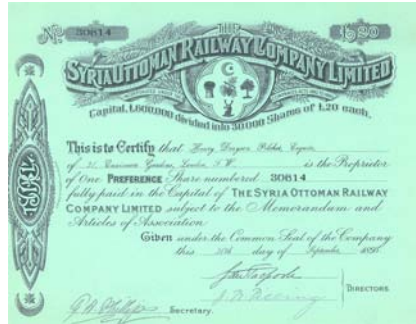
### Syria Ottoman Railway Company

1 pref. share à 20 £, Nr. 30582  
30.9.1893 EF  
Gegründet 1891 als ottomanische AG, ausgestattet mit einer 99-jährigen Konzession zum Bau und Betrieb einer rd. 150 Meilen langen Bahn von Acre und Haifa am Mittelmeer nach Damaskus, für verschiedene Zweigbahnen, die Schifffahrt auf dem Tiberia-See sowie den Bau eines Hafens in der Bucht von Acre. 1898 war erst ein Teil der Bahn fertig, aber die ottomanische Regierung stimmte dem Hinausschieben der endgültigen Inbetriebnahme zu. Am Ende ging



die Sache aber wohl doch schief, denn nach 1901 ist die Ges. in keinem Börsenhandbuch mehr verzeichnet. Gedruckt auf hellblauem Papier, sehr schöne Vignette mit Getreidegarbe, Weintraube, Obstbaum, Hirsch und türkischem Halbmond. Originalsignaturen.

die Sache aber wohl doch schief, denn nach 1901 ist die Ges. in keinem Börsenhandbuch mehr verzeichnet. Gedruckt auf hellblauem Papier, sehr schöne Vignette mit Getreidegarbe, Weintraube, Obstbaum, Hirsch und türkischem Halbmond. Originalsignaturen.



Nr. 1589

## Ungarn



Nr. 1590

**Nr. 1590** Schätzpreis: 90,00 EUR  
Startpreis: 45,00 EUR

### Holzbank AG (Fabank RT)

Aktie 25 à 200 Kr, Nr. 81105-75  
Budapest, März 1921 VF  
Gründung 1920 nach Sanierung der Budapester Bank unter Beteiligung der British-Ungarischen Bank. Die Bank gründete u.a. die "Ancora Seemann Schifffahrts-Unternehmung AG". Dem Direktorium der Bank gehörten u.a. Graf Julius von Ambrözy und Graf Josef von Degenfeld an. Dekorative Gestaltung mit großer Unterdruckabbildung eines Waldes, im Vordergrund aufgestapelte Holzstämmen. Großformatiges Papier, Aktientext ungarisch/deutsch. Doppelblatt, mit restlichen Kupons. Äußerst selten.

## USA



Nr. 1591

**Nr. 1591** Schätzpreis: 180,00 EUR  
Startpreis: 80,00 EUR

### Aberdeen-Huron & Southern Railway

5 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 4897  
South Dakota, 1.8.1908 EF

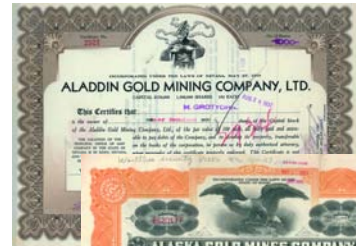
Auflage 1.500. In keinem Handbuch zu finden. Ein Schwindelunternehmen? Angeblich besaß man in Staat South Dakota eine Eisenbahn in den Beadle, Spink & Brown Counties, die auch als Sicherheit für diese 2,5-Mio.-\$-Anleihe herhalten sollte. Tatsächlich führten genau in dieser Gegend durch das Tal des James River von Aberdeen gen Süden nach Huron sogar zwei Eisenbahnliesen - aber die gehörten jemand ganz anderem, nämlich der Chicago, Milwaukee & St. Paul RR bzw. der Chicago & North Western RR. Bedenklich stimmt: eine der ausdrücklichen Bedingungen der Anleihe ist, dass kein Aktionär oder Verwaltungsmitglied, aus welchem Grund auch immer, in Regress genommen werden kann. Außerdem ist als Treuhänder die Carnegie Trust angegeben, aber deren Unterschrift fehlt ... Orange/schwarzer Stahlstich mit feiner Personenzug-Vignette. Nur etwa 10 Stück wurden Ende 1997 gefunden. Unentwertet, mit Kuponbogen.

**Nr. 1592** Schätzpreis: 80,00 EUR  
Startpreis: 30,00 EUR

### Akron Odd Fellows Temple Co.

1 share à 0,50 \$, Nr. 183  
Akron, Ohio, 28.11.1917 EF

Gründung 1895 zum Bau eines Freimaurer-Versammlungshauses. Schöner grün/schwarzer Druck mit Gebäude-Vignette, rotes Siegel. Kapital der Gesellschaft betrug 2000 \$. Nicht entwertet. Äußerst selten.



Nr. 1593

**Nr. 1593** Schätzpreis: 45,00 EUR  
Startpreis: 20,00 EUR

### Aladdin Gold Mining Co.

1.000 shares à 10 cent, Nr. 2232  
San Francisco, Calif., 14.5.1935 VF

Gegründet 1919, Goldbergwerk bei Reno, Nevada. Schöne Vignette mit Aladdin und der Wunderlampe. Seit Jahren nicht mehr angeboten, sehr niedrig limitiert.

**Nr. 1594** Schätzpreis: 50,00 EUR  
Startpreis: 20,00 EUR

### Alaska Gold Mines Co.

10 shares à 10 \$, Nr. 3572  
Boston, Maine, 3.2.1914 VF+

Die 1912 in gegründete bedeutende Gesellschaft betrieb Goldbergwerke in Goldbelt im Südosten von Alaska. Orange/schwarzer Stahlstich, Vignette Weißkopf-Seedler.

**Nr. 1595** Schätzpreis: 100,00 EUR  
Startpreis: 40,00 EUR

### Alaska Goldfields Corp.

1333 shares à 1 \$, Nr. 103  
Territory of Alaska, 10.1.1939 VF+